

11.08.2014

Wichtige Information

Schließung und Ausbezahlung NV Strategie Quattro Plus

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass die Ampega Investment GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft des NV Strategie Quattro Plus AMI mit Wirkung zum 11.08.2014 beschlossen hat, die Rücknahme von Anteilsscheine einzustellen, das Sondervermögen zu schließen und schnellstmöglich auszuzahlen. Dies bezieht sich sowohl auf die Anteilsklasse P (ISIN: DE000A0HGZZ4) sowie auf die Anteilsklasse P0 (ISIN: DE000A0F5HH8)

Der NV Strategie Quattro Plus AMI wurde im Dezember 2005 aufgelegt und wuchs in der Folge auf ein Fondsvolumen von über 100 Mio. Euro an. Seit der Auflage des Fonds waren Offene Immobilienfonds stets ein wesentlicher Bestandteil des Portfolios. Beispielsweise befanden sich Ende 2007 Immobilienfonds im Wert von ca. 42 Mio. Euro im Fonds. Einhergehend mit der Finanzkrise entwickelte sich eine Vertrauenskrise im Bereich der Offenen Immobilienfonds. Dieser Vertrauenskrise wurde innerhalb des NV Strategie Quattro Plus AMI mit einer Reduzierung des Anteils von Offenen Immobilienfonds begegnet. In der Folge wurden einige Offene Immobilienfonds in die der NV Strategie Quattro Plus AMI investiert hat, geschlossen, so dass einige Positionen nicht mehr an die Kapitalverwaltungsgesellschaft veräußerbar waren. Ferner ging dieses Szenario einher mit fortlaufenden Rückgängen des Fondsvolumens des NV Strategie Quattro Plus AMI. Am 11.08.2014 betrug das Fondsvolumen ca. 14,5 Mio. Euro. Trotz der erheblichen Verkäufe von Offenen Immobilienfonds (aktueller Anteil in absoluten Zahlen ca. 9 Mio. EUR), beläuft sich der Anteil aller Offenen Immobilienfonds zum 11.08.2014 auf 62%. Hinzu kommt eine Gewichtung von ca. 29% im Focus Global Forest Zertifikat.

Im ersten Halbjahr 2014 hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft mit Verkäufen von Offenen Immobilienfonds an der Börse begonnen, um den Anteil von Offenen Immobilienfonds anteilig nicht zu groß werden zu lassen. Dies wiederum trug aufgrund der teilweise erheblichen Spanne zwischen KAG-Kursen und Börsenkursen ab dem Monat April zu einer negativen nicht marktkonformen Wertentwicklung des NV Strategie Quattro Plus AMI bei. Als Konsequenz erhöhten sich wiederum die Anteilsscheinrückgaben des NV Strategie Quattro Plus AMI.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat sich nach vorheriger Mitteilung an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) dazu entschieden, das Sondervermögen NV Strategie Quattro Plus AMI mit Wirkung zum 11.08.2014 zu schließen und das Fondsvermögen sukzessive an die Anteilseigner auszuschütten. Diese Entscheidung hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft getroffen, um die Interessen der bestehenden Anleger zu schützen.



Wir möchten unser Bedauern zum Ausdruck bringen, dass es zur Schließung und Auszahlung des Sondervermögens gekommen ist. Jedoch sind der Kapitalverwaltungsgesellschaft aus gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Gründen die Hände gebunden. Gerade im Sinne der verbleibenden Anleger ist diese, wenn auch unpopuläre Entscheidung, eine richtige Entscheidung, da schlicht bessere Alternativen fehlen.

Laut Information der Kapitalverwaltungsgesellschaft haben am 11.08.2014 im NV Strategie Quattro Plus AMI somit die letzten Anteilscheingeschäfte stattgefunden. Alle Orders die ab 08.08.2014 16:00 Uhr aufgegeben wurden bzw. werden, kommen nicht mehr zur Ausführung.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft wird dies auch an WM Datenservice melden, so dass alle Anteilscheininhaber über die Depotbanken entsprechend informiert werden.

Auf die Anteilspreisberechnung hat die Aussetzung der Rückgabe von Anteilscheinen zunächst keine Auswirkung. Die Anteilspreisberechnung erfolgt weiterhin auf täglicher Basis. Ebenfalls hat die Schließung des Sondervermögens keinen Einfluss auf die Werthaltigkeit des Fondsvermögens.

Hinsichtlich des weiteren Vorgehens werden wir die Anteilscheininhaber stets über unsere Internetseite informiert halten. Die liquiden Vermögensgegenstände im NV Strategie Quattro Plus AMI, werden schnellstmöglich veräußert und in Form einer Substanzausschüttung an die Anleger ausgekehrt. Im Anschluss werden weitere Ausschüttungen entsprechend der Liquidität der Zielinvestments folgen, so lange bis das Fondsvermögen in Gänze an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet wurde.

Wir möchten uns an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und werden uns selbstverständlich weiterhin im Sinne des Sondervermögens für die Interessen der Anteilscheininhaber einsetzen.

Beste Grüße

Ihre

Bayerische Vermögen Asset Management GmbH